

Gemeinschaftssinn stärken

Lob von allen Seiten für Aktionen von und für Schwander Bürger – Wegebau steht an

Schwand. (bey) Die Bilanz der Dorfgemeinschaft über die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr war beeindruckend. Vorsitzender Michael Hösl, zugleich Ortssprecher im Marktgemeinderat, berichtete in der Jahreshauptversammlung im Gasthaus Melzner über eine Vielzahl von Veranstaltungen, die die Dorfgemeinschaft für die Einwohner organisiert hatte. „Erfreulicherweise quitierte die Bevölkerung die Anstrengung mit der entsprechenden Resonanz.“

Aus den Worten von Bürgermeister Hans Schäfer und auch aus den Grußworten weiterer politischer Vertreter des Marktes war der Respekt für den Einsatz zum Wohl der Einwohner herauszuhören. Hösl erinnerte mit Bildmaterial von Webmaster und Fotograf Ewald Köstler an die zahlreichen Veranstaltungen des abgelaufenen Jahres. So waren Mai-

baumaufstellen und Johannisfeuer von gutem Besuch geprägt.

Dass selbst kalte Temperaturen und Schnee die Schwander nicht von der Teilnahme an den örtlichen Veranstaltungen abhalten können, zeigten die Bilder vom Christbaumaufstellen mit Nikolausbesuch. „Der tiefe Schnee gab diesem Ereignis erst den richtigen Rahmen.“ Zur Tradition gehört das Weihnachtsanblasen mit der Jugendblaskapelle Parkstein. Bei dieser festlichen Stunde sind nahezu alle Einwohner des Ortsteiles auf den Beinen. In Erinnerung bleibt auch die Fahrt nach München mit 35 Teilnehmern.

Programm beibehalten

Dankesworte richtete Hösl an alle Mitbürger, die mit ihrer Arbeit zum guten optischen Eindruck des Ortes beitragen. „In diesem Jahr wird die Dorfgemeinschaft wieder ihr bewährtes Programm anbieten“, kündigte Hösl an. Außerdem sei an eine Wegebauaktion gedacht.

Kassier Erwin Köstler informierte über die finanzielle Situation. Nachdem 2012 kein Wegebau auf dem Plan stand, zeigte die Kasse ein kleines Plus. Ausdrücklich machte Köstler aber klar, dass die geselligen Veranstaltungen nicht dazu dienen, Gewinne zu erzielen, sondern der Vertiefung und Förderung der Gemeinschaft.

Josef Hösl informierte über die Einnahmen vom Betrieb der Waage. Außerdem gab er einen kurzen Sachstandsbericht zum Verfahren vor dem Verwaltungsgerichtshof zur Aufhebung des Wasserschutzgebietes der Steinwald-Gruppe.

Bürgermeister Schäfer dankte Michael Hösl für seine Tätigkeit zur Wahrung der Interessen der Schwander Bürger, aber auch allen anderen freiwilligen Helfern. Für dieses Jahr kündigte das Gemeindeoberhaupt abschnittsweise Sanierungen und Reparaturarbeiten an den Straßen im Ort an. Schäfer machte darauf aufmerksam, dass eine Gesamtmaßnahme entsprechend dem kommunalen

Abgaberecht auf die Anlieger umgelegt werden könne. Im Haushaltsplan 2013 seien für die Arbeiten 100.000 Euro eingeplant.

Guter Zusammenhalt

Stellvertretender Bürgermeister Herbert Simmerl hob die gute Zusammenarbeit in der Dorfgemeinschaft hervor. Die Mitarbeit sei fast schon ein Stück Selbstverwaltung. Tanja Schiffmann sprach der Dorfgemeinschaft den Respekt und die Anerkennung aus. Schwand sei dank der dortigen Initiativen sauber und gepflegt. „Dieses Engagement macht es dem Marktrat leicht, auch die entsprechenden Unterstützungen zu gewähren.“ Josef Langgärtner informierte über den Ausbau des Breitbandnetzes.

Zum Abschluss bekam Bürgermeister Schäfer noch ein verspätetes Geburtstagsgeschenk. Köstler hatte einen im Februar beginnenden Kalender mit Fotomotiven aus dem Bereich des Marktes mit ausgesprochen seltenen Perspektiven gefertigt.